

Das Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu. Die Genossenschaft blickt mit Stolz auf das vergangene Jahr zurück. Der im Vordergrund stehende Ausbau des Nahwärmenetzes hat die für 2012 geplante Netzgröße erreicht. Die verlegten Leitungen wurden mit GPS Unterstützung eingemessen und in den Plänen festgehalten. Die Anwohner der Straßen Kappelgaß, Im Alpenblick, Im Rebgarten, Rechbergstraße, Im Rumpel und In den Bergen mussten hierbei Behinderungen durch umfangreiche Tiefbauarbeiten in Kauf nehmen. Wir bedanken uns bei der Hägelberger Bürgerschaft recht herzlich, für das Verständnis das Sie während der Bauarbeiten aufgebracht hat. Mit Geduld wurde Lärm, Schmutz, Straßenschäden und Verkehrsbehinderungen akzeptiert.



Verlegen Wärmenetz

Mit einer gelungenen Präsentation bei dem **Neujahrsempfang am 11.**

Januar 2012 in der Wiesenthalhalle ist das Projekt von Hägelberg über die Regionalgrenze hinaus bekannt geworden. Kurzvorträge von Thilo Merkt, Claus Burger, Gunther Braun, und Jürgen Rösch beeindruckten die zahlreichen Gäste - auch aus Politik und Wirtschaft - welche der Einladung von Bürgermeister Reiner König und Landrat Walter Schneider folgten.

Am **27. und 28. April 2012** stand interessierten Bürgern die Heizzentrale offen, ebenso am

17. Juni 2012 am Tag der offenen Tür der Glaser Biogas GbR. Zahlreiche Besucher nahmen diese Termine war um sich über den Stand des Projektes und die Technik zu informieren. Vertreter der Genossenschaft beantworteten den interessierten Besuchern alle Fragen und erklärten Funktion und Arbeitsweise der installierten Anlagenelemente.



Biogasanlage

Die **vierte Generalversammlung** der Genossenschaft fand am **11. Mai 2012** in der Waldschänke statt. Der Prüfbericht des Baden-Württembergischen Genossenschaft Verbandes attestiert eine ordnungsgemäße Geschäftsführung. Ebenso wurde die Gründung eines Fördervereins Bürgerheizung bekannt gegeben. Der Förderverein möchte sich intensiv um die Öffentlichkeitsarbeit kümmern.

„Hägelberg hat beim Thema Energiewende Vorbildcharakter“ so die Landrätin Marion Dammann und Bundestagsabgeordneter Armin Schuster bei der **Tagung „Energiewende und regionale Wertschöpfung“** in Rheinfelden am **15. November 2012**. Ausdrücklich lobte man, dass eine kleine Gruppe von Hägelberger Bürgern in ehrenamtlicher Tätigkeit ein so umfangreiches Projekt erfolgreich umgesetzt hat. Ohne Zweifel ist Hägelberg zu einem Vorzeigedorf im Landkreis Lörrach und gleichzeitig Vorbild für andere Gemeinden geworden, die eine zentrale Energieversorgung planen.



Im November 2011 begann die Versuchsphase der Wärmelieferung durch die Genossenschaft. Im Februar 2012 ging die Nahwärmeversorgung in den Regelbetrieb über. Biogasanlage und Hackschnitzelkessel laufen zuverlässig sodass die Wärmeversorgung ohne Unterbruch läuft. Die beiden Wärmespeicher sorgen für einen gleichmäßigen Wärmestrom im Netz.

Es werden derzeit 100 Haushalte mit Wärme versorgt, weitere Umstellungen sind beauftragt.

Aktuell wird der Spitzenlast- und Notkessel installiert. Der Kessel wird nur dann in Betrieb gehen, wenn die Wärmeleistung der vorhandenen Anlagen bei extremen Temperaturen nicht ausreicht. Sollte der Notfall eintreten, und BHKW oder Holzhackschnitzelofen als Wärmelieferanten ausfallen, so sichert der Kessel die Wärmeversorgung.

Die Genossenschaft setzt sich zusammen aus Aufsichtsrat - vertreten durch Claus Burger (Vorsitzender), Jürgen Rösch (Stellvertreter), Dieter Hann, Hans Georg Koger, Dieter Trinler und Bernd Bühler -

und dem Vorstand - vertreten durch Thilo Merkt (Vorsitzender), Manfred Ruf (Stellvertreter) Markus Albiker, Gunther Braun, und Walter Müller- sowie den Genossenschaftsmitgliedern - zurzeit sind 55 Mitglieder eingetragen. Um die wachsenden Verwaltungsaufgaben zu bewältigen, hat sich die Genossenschaft entschieden, Frau **Anita Wiese-Körner** als Assistentin der Geschäftsführung einzustellen. Wir freuen uns, mit ihr eine tüchtige Mitarbeiterin gewonnen zu haben.

Ein kurzer Ausblick auf das Jahr 2013.

Im kommenden Frühjahr gehen der Netzausbau und der Anschluss zusätzlicher Haushalte an die Nahwärmeversorgung weiter.

Die **Generalversammlung** der Genossenschaft Energie aus Bürgerhand Hägelberg eG findet im **2. Quartal 2013** in der Waldschänke statt. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.eabh.de

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern für ihren außerordentlichen Einsatz. Unser Dank geht auch an die Hägelberger Bevölkerung, die immer hinter unserm Projekt gestanden hat. Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen, damit wir die Erfolgsgeschichte Bürgerheizung für Hägelberg fortschreiben können.

Nun wünschen wir allen Genossenschaftsmitgliedern, Hägelberger und Freunden im Namen vom Vorstand und Aufsichtsrat einen guten Start ins Neue Jahr 2013 mit dem Motto.

Mitmachen lohnt sich für jeden und für die Umwelt.